



Sie unterziehen sich einem ambulanten diagnostischen oder operativen Eingriff mit oder ohne Narkose.

Im Innenteil dieser Patienteninformation erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Vorbereitungs- und Eingriffstermin sowie Hinweise für die erste Zeit nach den Eingriff.

Vor Ihrer Entlassung nach Hause findet eine Abschlussuntersuchung durch Ihren Arzt statt, um Komplikationen oder bedrohliche Gefährdungen auszuschließen. In seltenen Fällen sind diese möglich und können auch zur stationären Aufnahme führen.

Auch nach der Entlassung können sehr selten noch Probleme wie:

- Luftnot oder Herzbeschwerden
- Schwellung eines oder beider Beine
- Anstieg der Körpertemperatur über 38,5 °C
- Schmerzen, Lähmungserscheinungen oder Gefühlsstörungen in den Armen oder Beinen
- Blasen-/Mastdarmstörungen nach rückenmarksnahen Regionalanästhesien
- Erneute Blutung aus den OP-Wunden
- Wiederholt auftretendes Erbrechen und Magenschmerzen auftreten.

Falls Sie diese oder ähnliche Probleme feststellen, konsultieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder melden sich in unserem Krankenhaus. Dies gilt auch bei allen unklaren Beschwerden, Fragen oder Unsicherheiten.



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ-GmbH) mit der Zertifikatsnummer: 2016-0058 KH

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Straße 4 - 6
09648 Mittweida
Tel. 03727/99 0

Tagesklinik im Krankenhaus Mittweida:
Tel. 03727/99 14 31
(zur Abholung nach ambulanten chirurgischen und gynäkologischen Eingriffen)

Funktionsabteilung
der Klinik für Innere Medizin:
Tel. 03727/99 14 44
(endoskopische Eingriffe)

WICHTIGE RUFNUMMERN

für Komplikationen nach dem Eingriff
Krankenhaus Mittweida
Telefon 03727/99 0

bei akuten Symptomen
Telefon 112



Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Str. 4 – 6 | 09648 Mittweida
Tel. 03727/99-0 | www.lmkgmbh.de



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Patienteninformation AMBULANTE OPERATIONEN/ ENDOSKOPISCHE EINGRIFFE

www.lmkgmbh.de

Leistungsstark
Menschlich
Kompetent

Medizin für
Mittelsachsen

Landkreis Mittweida
Krankenhaus gGmbH
Hainichener Straße 4-6
09648 Mittweida

Akademisches
Lehrkrankenhaus
der Technischen
Universität Dresden





VORBEREITUNGSTERMIN

1. Bei chirurgischen bzw. gynäkologischen Eingriffen melden Sie sich bitte zunächst in der Patientenaufnahme im Erdgeschoss und anschließend je nach Vereinbarung in der zuständigen Abteilung.
2. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:
 - Krankenhaus-Überweisungsschein
 - ggf. Befunde vom Hausarzt
 - ggf. Auflistung Ihrer Medikamente
 - Versicherungskarte Ihrer Krankenkasse
 - ggf. Röntgenpass
 - ggf. Nothilfepass
3. Planen Sie für diesen Vorbereitungstermin bitte drei Stunden Zeit ein.

Bei endoskopischen Eingriffen (z. B. Magen- oder Darmspiegelung) entfällt unter Umständen dieser Vorbereitungstermin. Hier melden Sie sich am Tag des Eingriffs mit den oben genannten Unterlagen direkt in der Funktionsabteilung des Hauses.

TAG DES EINGRIFFS

Am Tag des Eingriffs sollten Sie ausgeruht sowie geduscht oder gebadet sein. Wir bitten Sie, vor dem Eingriff entsprechend der Vorgaben der Ärzte, mindestens jedoch sechs Stunden, nichts zu essen und zu trinken sowie nicht zu rauchen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, Zahnprothesen, Schmuck sowie Make-Up. Bitte beachten Sie die Hinweise, die Sie von Ihren Ärzten zum Umgang mit Ihren Medikamenten erhalten haben, vor allem, ob Sie diese vor der Operation einnehmen dürfen.

Da Sie nach dem Eingriff noch einige Stunden in unserer Klinik verbringen werden, bringen Sie sich bitte einen kleinen Imbiss mit.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE ERSTE ZEIT NACH DEM EINGRIFF

- Falls Sie für Ihre Operation eine Narkose oder Narkosemedikamente bekommen haben, dürfen Sie nach dem Eingriff 24 Stunden (mindestens bis zum nächsten Morgen) nicht am Straßenverkehr teilnehmen – auch nicht als Fußgänger! Bedienen Sie in dieser Zeit keine Maschinen. Nehmen Sie keine Kinder auf den Arm. Treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen.
- Bitte lassen Sie sich von einer zuverlässigen erwachsenen Person aus der Klinik abholen.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Eingriff ständig unter Aufsicht oder in Begleitung einer anderen Person sind.
- Zur Einnahme von Medikamenten beachten Sie bitte die Hinweise der Ärzte. Verbände sind grundsätzlich zu belassen. Bei Problemen stellen Sie sich bitte in unserer Ambulanz vor.
- Trinken Sie keinen Alkohol. Dieser verträgt sich nicht mit Schmerz- oder Narkosemitteln. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Drogen aller Art.
- Junge Mütter sollten sechs bis acht Stunden nach einer Narkose nicht stillen (erste Stillmahlzeit abpumpen und verwerfen).
- Schonen Sie sich. Natürlich dürfen Sie sich bewegen, jedoch ohne viel Belastung.
- Wenden Sie sich bei Komplikationen jederzeit über die angegebenen Rufnummern an uns. Wir helfen Ihnen gern.

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wenn Ihnen etwas unklar ist. Wir sind Ihnen für Ihre Mitarbeit sehr dankbar und hoffen, dass Sie mit Ihrer ambulanten Operation in unserem Krankenhaus zufrieden sind.

BEI KOMPLIKATIONEN:

Bewahren Sie in jedem Fall Ruhe! Rufen Sie Ihren Operateur, Hausarzt oder im Krankenhaus an. Bei lebensbedrohlichen Symptomen erreichen Sie unter der 112 den Rettungsdienst. Bitte fahren Sie nicht selbst zum Arzt oder ins Krankenhaus. Melden Sie sich telefonisch, damit Ihnen schnellstmöglich geholfen werden kann.

